

Niederschrift

RAT/IX/037

Rat der Stadt Korschbroich

Donnerstag, 11.04.2019, 18:00 Uhr

Ratssaal, Don-Bosco-Str. 6, 41352 Korschbroich

Tagesordnung

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschbroich
Vorlage: IX/1140
4. Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 3 „Liedberg und Glehn“
Vorlage: IX/1074/1
5. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 nebst Anhang und Lagebericht gemäß § 95 GO NRW
Vorlage: IX/1132
6. Vorlage der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO in das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: IX/1131
7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW:
Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF 10 für die Löschgruppe Herrenshoff
Vorlage: IX/1130/1
8. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.10/41 „Raderbroich-Nord“ im Stadtteil Korschbroich
Vorlage: IX/752/4
9. Mitteilungen

10. Anfragen von Ratsmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Versetzung eines Beamten in den Ruhestand
Vorlage: IX/1112/1
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitzende/-r

Venten, Marc	Bürgermeister
--------------	---------------

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter	Ratsmitglied
Brieske, Reinhard	Ratsmitglied
Erhart, Renate	Ratsmitglied
Fonk, Petra	Ratsmitglied
Holzenleuchter, Peter	Ratsmitglied
Hülser, Marlene	Ratsmitglied
Indenhuck, Hubert	Ratsmitglied
Kauerz, Wolfgang	Ratsmitglied
Kolvenbach, Heinrich	Ratsmitglied
Krappa, Gerd	Ratsmitglied
Meyers, Julian	Ratsmitglied
Opzalski, Raymond	Ratsmitglied
Roden, Erwin Matthias	Ratsmitglied
Schöttke, Klaus-Peter	Ratsmitglied
Siegers, Jörg	Ratsmitglied
Siegers, Thomas	Ratsmitglied
Türks, Hans-Willi	Ratsmitglied; 2. stellv. Vorsitzender

SPD-Ratsfraktion

Afflerbach, Karl-Ulrich	Ratsmitglied
Jahny, Paul	Ratsmitglied
Kirchhoff, Vera	Ratsmitglied
Richter, Albert	Ratsmitglied; 1. stellv. Vorsitzender
Romann, Barbara	Ratsmitglied
Stevens, Monika	Ratsmitglied
Teppler-Lenzen, Denis	Ratsmitglied

Ratsfraktion Die Aktive

Böhm, Eberhard	Ratsmitglied
Endell, Hanns-Lothar	Ratsmitglied
Goebel, Jutta	Ratsmitglied
Schmier, Rolf	Ratsmitglied
Schneeberger, Peter	Ratsmitglied

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Andretzky, Jochen	Ratsmitglied
Houben, Wolfgang	Ratsmitglied
Kresse, Martin	Ratsmitglied

Lufen, Sabine	Ratsmitglied
---------------	--------------

FDP-Ratsfraktion

Gruhl, Hermann-Joseph	Ratsmitglied
Wolf-Kluthausen, Hanne	Ratsmitglied

Ratsfraktion ULLi/Zentrum

Makowiack, Bernd	Ratsmitglied
------------------	--------------

Verwaltung

Dückers, Thomas	Beigeordneter Stadtkämmerer
Gorzelancyk, Patrick	Leiter Amt 01 (Referat des Bürgermeisters)
Kreuels, Carolin	Schriftführerin
Onkelbach, Georg	Beigeordneter

Nicht anwesend:

Becker, Ute	CDU
Heidemann, Andreas	CDU
Lieser, Wolfgang	CDU
Fels, Peter-Josef	SPD
Wagemann, Frank	SPD
Hübgens, Wolfgang	ULLi/Zentrum

Niederschrift

Der Bürgermeister Marc Venten eröffnet die 37. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Rat der Stadt Korschenbroich beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Stadtinspektorin Carolin Kreuels einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ratsmitglied Jochen Andretzky (Bündnis 90/Die Grünen) einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. IX/1140

Die Ratsmitglieder der Stadt Korschenbroich beschließen durch Ersatzwahl folgende Ausschussumbesetzungen:

- **Ausschuss für Kultur, Familie, Soziales und Senioren**

- Sachkundige Bürger/-innen

- bisher: Jordan, Robert (CDU-Ratsfraktion)

- neu: Graf von Spee-Mirbach, Wilderich (CDU-Ratsfraktion)

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

4. Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 3 „Liedberg und Glehn“

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. IX/1074/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich wählt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 24.1.2019

Herrn Wolfgang Göllner, * 02.11.1961,
wohnhaft Von-Limburg-Str. 11, 41352 Korschenbroich

für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren zum Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk 3 –
Liedberg und Glehn - .

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

5. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 nebst Anhang und Lagebericht gemäß § 95 GO NRW

Bürgermeister Marc Venten stellt dar, dass der Jahresabschluss deutlich besser ausfalle, als geplant. Die Verbesserung belaufe sich auf ca. 2,5 Mio. €.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers halte das Ergebnis für sehr erfreulich. Er habe damit nicht gerechnet. Grund für diese Verbesserung seien wesentliche Einmaleffekte, welche keine positiven Auswirkungen auf die Folgejahre hätten. Weiter geht er kurz auf die Ergebnisse der „Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Korschenbroich“ auf Seite 56 des Jahresabschluss-Entwurfs zum 31.12.2018 ein. Die Verbesserung des Jahresabschlusses nehme er aber positiv zur Kenntnis.

Das Ratsmitglied Thomas Siegers (CDU) sei ebenfalls sehr erfreut über das Ergebnis. Dies sei auch das Ergebnis einer soliden Aufstellung. Jeder Überschuss trage unter anderem zur Verbesserung der Rücklagen bei. Er nehme den Jahresabschluss positiv zur Kenntnis und honoriere dies.

Beschluss-Nr. IX/1132

Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 nebst Anhang und Lagebericht zur Kenntnis und verweist den Jahresabschluss zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

6. Vorlage der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO in das Haushaltsjahr 2019

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers erklärt, dass im Budget Kultur 4.000 € von insgesamt beantragten 160.000 € übertragen würden. Von der Übertragung der gesamten Summe habe er abgesehen, da diese das Ergebnis für 2019 verschlechtern würde. Der erwirtschaftete Betrag werde übertragen.

Beschluss-Nr. IX/1131

Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt die vorgelegten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2019 mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres gemäß § 22 Abs. 4 der Gemeindehaushalts-

verordnung (GemHVO NRW) zur Kenntnis und stimmt den Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

**7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW:
Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Beschaffung eines Hilfeleistungs-
Löschfahrzeugs HLF 10 für die Löschgruppe Herrenshoff**

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Vorberatung sowie die Sitzungsvorlage.

Beschluss-Nr. IX/1130/1

Der Rat der Stadt Korschenbroich genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten und im Rahmen der Dringlichkeit nach § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW durch den Hauptausschuss gefassten Beschluss vom 28.03.2019 über eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 21.738,46 € für die Beschaffung des HLF 10 „Herrenshoff“.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

**8. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes
Nr.10/41 „Raderbroich-Nord“ im Stadtteil Korschenbroich**

Bürgermeister Marc Venten verweist auf die Vorberatungen.

Beschluss-Nr. IX/752/4

Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt zur Sicherung der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10/41 „Raderbroich-Nord“ eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff BauGB.

Abstimmungsergebnis: 37 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

9. Mitteilungen

- a) Bürgermeister Marc Venten erklärt das Verfahren bzgl. des Landesprogramms zum Heimatpreis. Hier habe er indirekt erfahren, dass die Stadt Korschenbroich mitmachen kann, da er eine Einladung des Landes erhalten habe. Weiter erbittet er eine Änderung. Die ursprüngliche Frist zur Einreichung von Vorschlägen für den Heimatpreis sei der 30.04. Dies sei nun sehr knapp, da die Antwort des Landes später gekommen sei, als angenommen. Um den Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern ausreichend Gelegenheit zu geben, Vorschläge einzureichen, schlage er eine Fristverlängerung bis zum 31.05. vor. Es werde dann eine Auflistung der Vorschläge für den Ältestenrat, der voraussichtlich im Juni einberufen werde, vorbereitet. Dann könne der Rat im Juli über die Vergabe des Heimatpreises entscheiden und die Verleihung wie geplant am 06.09. stattfinden. Er sichert zu, u.a.

alle Vereine anzuschreiben und Pressemitteilungen zu veröffentlichen, um alle rechtzeitig über die Möglichkeit, Vorschläge für den Heimatpreis einzureichen, zu informieren.

Auf die Frage des Ratsmitglieds Hanns-Lothar Endell (Die Aktive), wo das Formular für einen Vorschlag zu finden sei, erklärt Bürgermeister Marc Venten, dass es kein Formular gebe und Vorschläge formlos, am besten aber schriftlich mit Begründung eingereicht werden können.

- b) Bürgermeister Marc Venten erklärt, dass das Waldstadion mit Hilfe eines Bundesprogrammes saniert worden sei. Von diesem Bundesprogramm gebe es eine Neuauflage. Dafür habe die Stadt Korschenbroich sich im August 2018 beworben und bekomme nun erneut eine Förderung. Damit würden drei Kleinspielfelder in Herrenshoff, Kleinenbroich und Glehn gebaut sowie der Außenbereich des Schwimmbades erneuert. Insgesamt hätten diese Maßnahmen ein Gesamtvolumen von 1,8 Mio. € wovon nun 1,62 Mio. € über den Bundeszuschuss gedeckt würden. Weiter dankt er der Verwaltung, da es nicht selbstverständlich sei zwei Mal den Zuschlag im gleichen Förderprogramm bei über 1300 Bewerbern zu erhalten. Dies sei auch auf die Qualität des Antrages zurückzuführen.

Das Ratsmitglied Thomas Siegers (CDU) dankt der Verwaltung und bittet dies weiterzugeben. Zudem erkundigt er sich nach dem zeitlichen Ablauf.

Der Beigeordnete Georg Onkelbach erklärt, dass die Entscheidung des Bundes viel später gefallen sei, als geplant. Ursprünglich sei diese noch für 2018 vorgesehen gewesen. Der eigentliche Zeitplan habe vorgesehen, den ersten Platz im Jahr 2019 zu bauen, 2020 den Außenbereich des Schwimmbades zu erneuern und 2021 die beiden anderen Plätze zu bauen. Dieser Plan werde sich nun verschieben.

Das Ratsmitglied Jochen Andretzky (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, ob der Eigenanteil von rund 200.000 € im Haushalt berücksichtigt sei, was Bürgermeister Marc Venten bejaht.

Bürgermeister Marc Venten stellt die zustimmende Kenntnisnahme des Rates der Stadt Korschenbroich fest.

- c) Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers teilt mit, dass er die Haushaltsverfügung der Bezirksregierung für den Haushaltssicherungsplan erhalten habe. Diese gebe er zur Niederschrift der Sitzung.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Haushaltsverfügung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

10. Anfragen von Ratsmitgliedern

- a) Das Ratsmitglied Thomas Siegers (CDU) erläutert, dass der Rhein-Kreis Neuss den Herzbroicher Graben ertüchtige und fragt nach, ob dies der Verwaltung bekannt sei.

Der Beigeordnete Georg Onkelbach führt aus, dass man aus verschiedenen Bereichen wisse, dass gegen nicht eingehaltene Mindestabstände vorgegangen werde. Dieser habe früher drei Meter betragen, heute fünf. Das Vorgehen des Rhein-Kreises Neuss sei relativ rechtssicher. Auch die Stadt Korschenbroich habe bereits Abrissverfügungen aufgrund zu geringer Abstände erteilt. Man bewege sich hier auf einer gesicherten Basis, da die Bauten oft nicht genehmigt seien. Das Vorgehen hänge mit der Entscheidung die Gräben zu ertüchtigen zusammen. Die Stadtverwaltung könne hier wenig unternehmen. Es gebe Ge-

sprache bzgl. eines möglichen Interpretationsspielraumes. Klageverfahren gegen solche Abrissverfügungen seien für Behörden bisher immer positiv verlaufen. Man habe die Entscheidung getroffen, dass man die Gräben haben wolle, weshalb das Verfahren notwendig sei. Dagegen könne die Stadtverwaltung nichts unternehmen.

- b) Der Beigeordnete Stadtkämmerer Thomas Dückers verweist auf die dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Anfragen der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Änderung des Kommunalwahlrechts, liest die einzelnen Fragen vor und beantwortet diese wie folgt:

Zu Frage 1: Ja, aber der Landtag habe das Gesetz in dritter Lesung erst am 11.04.2019 beschlossen.

Zu Frage 2: Man habe sich bereits Gedanken gemacht, aber für eine endgültige Entscheidung den Beschluss des Landtages abgewartet, in dem Bewusstsein, dass ein Gesetz selten so verabschiedet werde, wie es ursprünglich eingebracht wurde.

Zu Frage 3: Die Kolleginnen und Kollegen im Wahlamt seien erfahren in der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen. Man werde die Kommunalwahl mit gewohnter Professionalität angehen. Alle erforderlichen Daten würden rechtzeitig besorgt und ausgewertet.

Zu Frage 4: Die Verwaltung könne die Gesetzesänderungen nur fachlich bewerten. Die Frist für die Entscheidung über eine möglicherweise erforderliche Änderung der Zahl der Wahlbezirke sei knapp. Hinsichtlich der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen im Wahlamt sei er zuversichtlich, dass die Zeit ausreiche. Man werde einen entsprechenden Vorschlag im nächsten Hauptausschuss einbringen, sodass die Fraktionen ausreichend Zeit zur Beratung hätten und der Rat der Stadt Korschenbroich hierüber im Juli entscheiden könne.

Zu Frage 5: Man werde dies nun nach dem Beschluss des Landtags abschließend prüfen und mögliche Veränderungen berücksichtigen.

Hiermit bestätige ich, dass diese digitale Ausfertigung der Niederschrift mit dem Original übereinstimmt.

gez.
Marc Venten
Bürgermeister